

Vorgehen

Innerhalb der Interpretationsfläche wird für den massgebenden Bestand der Mischungsgrad in Prozentklassen geschätzt.

Codebedeutung

- 1 91–100 % Nadelbäume
- 2 51–90 % Nadelbäume
- 3 11–50 % Nadelbäume
- 4 0–10 % Nadelbäume

MID 266 Schlussgrad (Code)

LFI.WA.SCHLUSSG



Ziel

Angaben über den Standraum der Bäume und die Konkurrenzverhältnisse im massgebenden Bestand. Grundlage für die Ableitung der Eingriffsdringlichkeit.

Definition

Der Schlussgrad ist ein Mass für die gegenseitige Bedrängung der Baumkronen eines Bestandes (Kronenschluss). Berücksichtigt werden alle Laub- und Nadelbäume sowie die Sträucher A gemäss Artenliste LFI5 (Anhang 1). Es werden keine Mittelwerte gebildet, massgebend ist der überwiegende Aspekt. Der Schlussgrad bezieht sich auf die Oberschicht des massgebenden Bestandes, sofern diese 20 % Deckungsgrad erreicht. Erreicht die Oberschicht die 20 % Deckungsgrad nicht (z. B. in aufgelösten Bestockungen), werden sämtliche Bäume berücksichtigt. Bei der Beurteilung werden Überhälter, Altholzreste kleiner als Bestandesgrösse (5 a), Vorbau und Vorwüchse mit Deckungsgrad < 20 % nicht berücksichtigt.

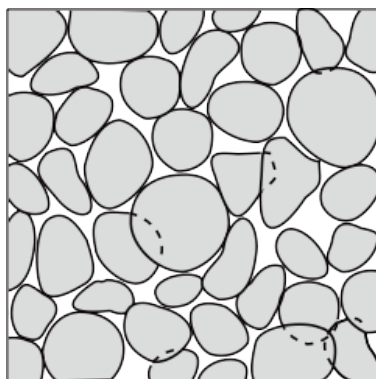
Die Voraussetzungen für die einzelnen Codes stehen bei der Codebedeutung.

Vorgehen

Innerhalb der Interpretationsfläche wird für den massgebenden Bestand der Schlussgrad bestimmt.

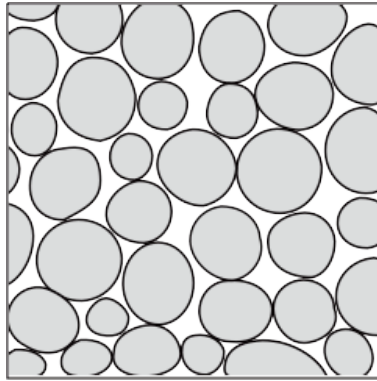
Codebedeutung

- 1 gedrängt starke Berührung der Kronen, häufig asymmetrische Formen, Kronen kurz, einseitig, deformiert



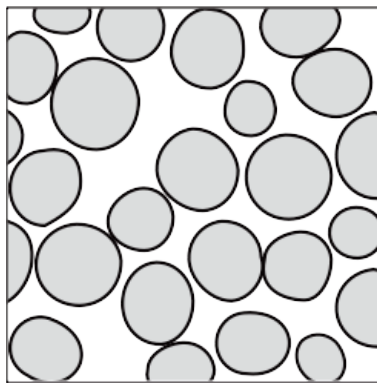
2 normal

normale Entwicklung der Kronen, keine bis leichte gegenseitige Beeinflussung und Berührung (Beschattung und Berührung bei Wind)



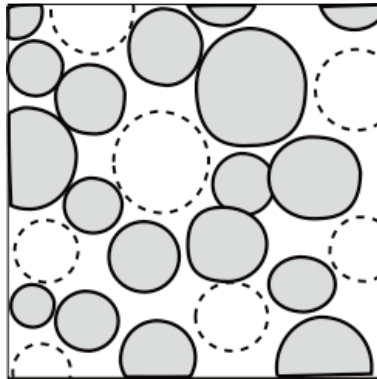
3 locker

nur kleine Lücken, kein Einschieben von Kronen möglich



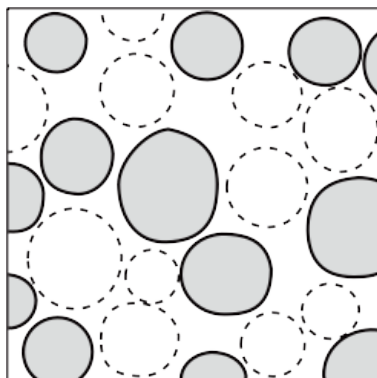
4 räumig

Kronen regelmässig verteilt bis grössere Unterbrechungen des Kronenschlusses, Einschieben von einzelnen bis mehreren Kronen möglich

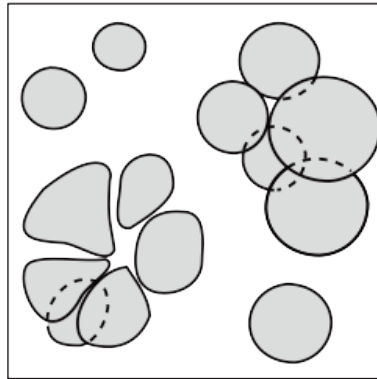


5 aufgelöst

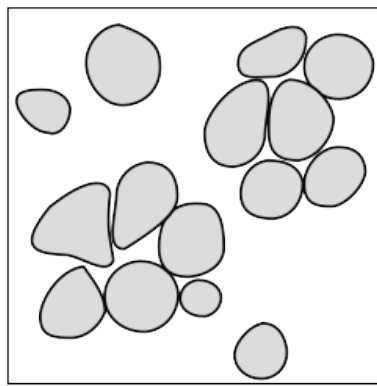
mit Einzelbäumen wenig zusammenhängend bestockte Fläche



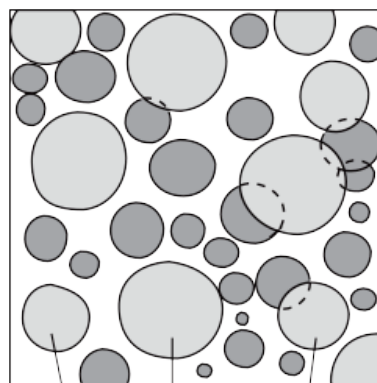
- 6 gedrängt gruppiert Gehölzgruppen mit gedrängtem Kronenschluss, ohne Zusammenhang untereinander, z. B. Rotten, Wytweiden, nicht jedoch Niederwälder



- 7 normal gruppiert Gehölzgruppen mit normalem Kronenschluss, ohne Zusammenhang untereinander



- 8 Stufenschluss Stufig aufgebaute Bestände, Beeinflussung der Kronen hauptsächlich vertikal, horizontale Konkurrenz gering; Oberschichtbäume schützen untere Schichten.



Oberschichtbäume

MID 264 Bestandesalter (Jahre, 1–500)

LFI.WA.BESTALT



Ziel

Angabe des Alters des massgebenden Bestandes als Grundlage für Betrachtungen zur Nachhaltigkeit der Holzproduktion.

Definition

Das Bestandesalter bezieht sich auf die Oberschicht des massgebenden Bestandes, sofern diese 20 % Deckungsgrad erreicht. Bei der Beurteilung werden Überhälter, Altholzreste kleiner als Bestandesgrösse (5a), Vorbau und Vorwüchse mit Deckungsgrad < 20 % nicht berücksichtigt.